

DAS VEILCHEN FÜR LYDA

Gedicht von Wolff.

mit Musik

von

RIGHINI.

bey W. Wöhler in H. Caffel

Nr<sup>o</sup>95

20-37

Ein Veilchen blüht auf grüner Flur, im Mai-en-son-nen—

Moderato.

licht; Es pflegt es sorgsam die Natur, in Himmels An-ge-sicht, es pflegt es

sorgsam die Natur, in Himmels An-ge— — sicht

manca

2.

Es hauchet süßen Balsamduft  
Getränkt in Perlenthau,  
Und prangt in klarer reiner Luft,  
Im heitern Himmelsblau.

4.

Dies Veilchen blüht für Lida nur,  
Die hold zu ihm sich bückt,  
Es wird in ihrem Aug' Azur,  
Indem ihr Geist entzückt.

3

3.

Becheidenheit hat es umhüllt,  
In ihrem Farbenglanz,  
Es ist der Tugend treues Bild,  
In immergrünem Kranz.